

Sonderpädagogik - welches Zweitfach gefragt?

Beitrag von „FrauBounty“ vom 3. Juni 2010 21:58

aber das fachliche niveau ist es ja nicht (wobei ich in der psychiatrie auch schon mit einem oberstufenschüler mathe machen durfte), sondern im alltag eher das problem, wie man es dem kind nahe bringt.

(aber das habe ich ehrlich gesagt auch nicht im studium gelernt, sondern eher im ref)

dass die fachrichtungen das entscheidende sind, stimmt meiner erfahrung nach schon. mit lernen und e/s (oder erziehungshilfe oder wie es in den anderen bundesländern auch heißen mag) hat man hier allerbeste chancen seit jahren.